

UT 8608 A

Gravierstift

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19016101	Gehäuse	1
2	19016102	Vorderes Gehäuse	1
3	19016103	Ventilteil	1
4	19016104	Ringmutter	1
5	19016105	Ventilsitz	1
6	19016106	Stiftführung	1
7	19016107	O-Ring	1
8	19016108	Dichtung	1

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
9	19016109	Feder	1
10	19016110	O-Ring	1
11	19016111	Druckluftschlauch	1
14	19013866	Graviernadel (kleine Spitze)	1
	19013867	Graviernadel (mittlere Spitze)	1
	19013868	Graviernadel (große Spitze)	1
15	19016112	O-Ring	1



PNEUTEC®
DRUCKLUFTWERKZEUGE



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

UT 8608 A

Gravierstift



Gerätekenwerte

Schlagzahl	20.000 min ⁻¹
Luftanschluß	1/4"
Baulänge	260 mm
Gewicht	0,2 kg
Luftverbrauch	0,5 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nennndruck)	
Schalldruckpegel	78,0 dB(A)
Schalleistungspegel	- dB(A)
Beschleunigung	2,5 m/s ²

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie die persönliche Sicherheitsausrüstung.
- Benutzen Sie ausschließlich aufbereitete Druckluft mit dem empfohlenen Betriebsdruck.
- Zeigen sich beim Einsatz des Werkzeuges Störungen, so ist die Arbeit sofort einzustellen und das Werkzeug zu warten bzw. zu überprüfen.
- Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Gravierstiftes.
- Das Gerät ist nicht gegen Elektrizität isoliert.
- Verwenden Sie bei Reparaturen und Wartung ausschließlich die vom Hersteller vorgeschriebenen Ersatzteile und Zubehör.
- Blockieren Sie das Ventilteil keinesfalls mit Klebeband, Draht oder ähnlichem. Das Ventil muss grundsätzlich immer in der Lage sein, beim Loslassen in die „Aus“-Position zurückzukehren.
- Entkuppeln Sie das Werkzeug immer von der Luftversorgung, bevor Sie die Graviernadel wechseln und nachdem Sie Ihre Arbeit beendet haben.
- Prüfen Sie Luftschlauch und Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie diese bei Bedarf aus. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch und halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Betriebsdrücker, wenn Sie das Gerät tragen und dieses noch an die Luftversorgung angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie den Zustand (Verschleißgrad) der Graviernadel und wechseln Sie diese bei Bedarf aus.
- Treffen Sie ausreichende Vorkehrungen, damit die Abluft des Werkzeuges keine Probleme verursacht oder direkt gegen eine andere Person gerichtet ist.
- Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde.
- Legen Sie das Werkzeug erst ab, nachdem das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist. Die Geräuschentwicklung durch das Werkzeug selbst bzw. durch den Graviervorgang kann unter Umständen zu stärkerer Geräuschentwicklung führen. Für diesen Fall ist die Verwendung eines ausreichenden Gehörschutzes unerlässlich.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

R. Müller

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

FEEL THE POWER

11/2006

Einsatzbereich

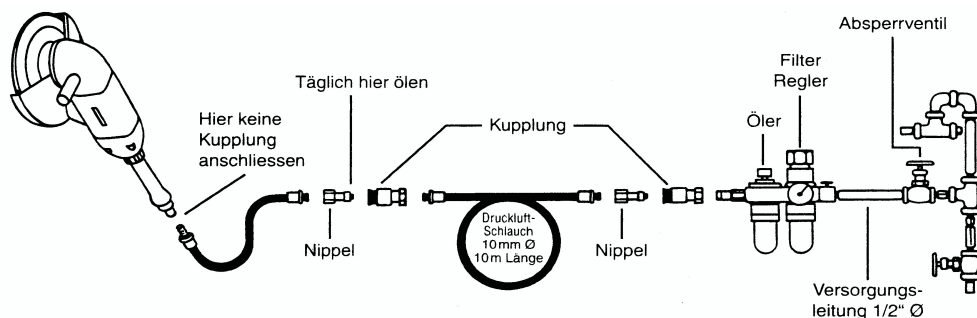
Der Gravierstift UT 8608A wurde entwickelt zur Beschriftung/Gravur von Stahl- und Blechteilen, Glas, Stein, Marmor, Granit, keramischen Stoffen, Plastik, etc.. Das Schreiben/Gravieren wird ausgeführt durch die hohe Vibration der Graviernadel und eignet sich dadurch hervorragend zur Markierung und Identifizierung einzelner Teile sowie zur Kenntlichmachung von persönlichen Werkzeugen und anderen Ausrüstungsgegenständen in Lager und Werkstatt. Verändern Sie nicht das Werkzeug und vermeiden Sie unbedingt einen Gebrauch des Gravierstiftes für andere als die vom Hersteller beschriebenen Einsatzmöglichkeiten.

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, soliden Stand hat und das Gerät sicher handhaben kann. Eine Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Gravierstiften ist außerdem unerlässlich.

Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluss versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar (90 psi) betrieben wird.



FEEL THE POWER

Inbetriebnahme

Um den Gravierstift in Betrieb zu setzen, drehen Sie das Ventilteil (Pos.: 3) vollständig nach links bis zum Anschlag, womit Sie gleichzeitig die volle Gravierleistung des Gravierstiftes erreichen. Zur Reduzierung der Gravierstärke bzw. Anpassung an verschiedene Werkstoffe sowie zur Erreichung von dünnen und schwachen Markierungen drehen Sie das Ventilteil soweit nach rechts, bis die erwünschte Arbeitsfrequenz erreicht ist. Sollte das Werkzeug beim Öffnen des Ventil nicht anlaufen, dann stoßen Sie dieses leicht mit der Graviernadel gegen eine flache Oberfläche. Wenn das Ventil nicht ausreichend geöffnet ist, kann es ebenfalls vorkommen, dass der Gravierstift nicht sofort anspringt. Zum Auswechseln der Graviernadeln bei Verschleiß bzw. wegen anderer Kalibrierung schrauben Sie bitte das vordere Gehäuse (Pos.: 2) vom Gehäuse (Pos.: 1) ab.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Luftversorgung“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Meißelhämmern sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Ludwig Schauß Strasse 3
D - 65232 Taunusstein - Hahn
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087

Inhalt: 1 Liter
Artikel - Nr.: 10 700 220



FEEL THE POWER